

Rechercheleitfaden Studium

Suchmöglichkeiten nach Studienangeboten an Unis und Fachhochschulen:

www.studienwahl.at, www.studieren-studium.com, www.studienplattform.at,
<https://www.studis-online.de/Studiengaenge/duales-studium/info.php>,
<https://www.studieren.at/>, www.fachhochschulen.at, www.studienbeginn.at und natürlich die
Homepage der jeweiligen Hochschule informieren über Anmeldung, Fristen und
Besonderheiten der verschiedenen Studiengänge.

Spannende Links zu vielen Fragen rund ums Studium: www.studiversum.at oder www.bic.at
> Service > Adressen und Links > Universitäten und Fachhochschulen

Die **Berufsdatenbanken** www.bic.at und <https://www.whatchado.com/de/> geben ausführliche
Einblicke in die Berufsbilder. Man kann z.B. nach akademischen Berufen suchen.

Die Seite des **Wissenschaftsministeriums** <https://www.bmbwf.gv.at/Themen/HS-Uni/Hochschulsystem.html> listet (Verlinkung im Menü) alle Unis und Fachhochschulen
(öffentliche und private) auf. So kann man auf der Homepage der jeweiligen Hochschule
nachprüfen, ob Studienrichtungen, die man in Datenbanken gefunden hat, wirklich angeboten
werden.

Um ähnliche Studienangebote vergleichen zu können, kann man sich bei jedem Studium den
Studienplan (oft als **Curriculum** bezeichnet) ansehen. Bei den Fachhochschulen sehen die
aus wie die Stundentafeln der Schulen und sind vom Design her meist recht ansprechend
gestaltet. Bei den Unis sind die Studienpläne immer Gesetzestexte, die auf den ersten Blick
nicht zum Lesen einladen. Hier unbedingt im Dokument ein paar Seiten runterscrollen, bis man
zu den Tabellen kommt, wo die Studienfächer pro Bereich und Abschnitt mit den
Semesterstundenzahlen und ECTS aufgelistet sind.

Die genauen Vorlesungsangebote und –zeiten findet man an Unis, indem man die Uni
gemeinsam mit dem Wort „**Vorlesungsverzeichnis**“ googelt. Hier kann man sich auch zu den
Vorlesungen anmelden.

An akademischen Bildungseinrichtungen werden so genannte **Erstsemestrigen-Tutorien**
und **Stundenplanerstellungs-Workshops** angeboten. Am besten googeln.

Für Studienanfänger/in kommen **Bachelorstudien** infrage. Die **Masterstudien** (und danach
die **Doktoratsstudien** bzw. PhD) können erst nach dem Erhalt des Bachelorgrades begonnen
werden. Außerdem gibt es noch vereinzelt **Diplomstudien** (also Magisterstudien), die auch
direkt nach der Matura infrage kommen. **Universitätslehrgänge** kommen im Allgemeinen nur
für Leute infrage, die bereits ein Studium absolviert haben oder in dem Bereich schon
ausreichend Berufserfahrung gesammelt haben.

Nachdem man seinen Bachelor absolviert hat, kann man an jeder anderen Hochschule (ob
Uni oder Fachhochschule) einen Master draufsetzen. Für jeden Bachelor gibt es verschiedene
Masterstudienrichtungen, die passend sind. Man könnte also, wenn man nicht genau das
Bachelorstudium findet, das einen interessiert, zuerst ein eher allgemeines Bachelorstudium
belegen und danach einen gezielten Master dazu machen. Damit es nach dem Bachelor keine
böse Überraschung gibt, sollte man dafür zuerst an der Hochschule, an der der Master
angeboten wird, nachfragen, ob sich der geplante Bachelor als Voraussetzung für den
interessierenden Master eignet und wie hoch die Aufnahmewahrscheinlichkeit ist.

Zuständige Behörden: www.bmbwf.gv.at, www.fhk.ac.at

Zuletzt bearbeitet: 03/2021

bildungsinfo tirol

**Klarheit schaffen. Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf.
Information und Beratung • für Erwachsene • tirolweit • kostenlos**

Nähere Infos:

www.bildungsinfo-tirol.at • www.facebook.com/bildungsinfo • bildungsinfo@amg-tirol.at

Terminvergabe: 0512 / 562791 - 40

für alle 10 Standorte von Landeck bis Lienz



Gefördert von:



= Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



Unterstützt von:

